

vissene anc iren schaden^{b)}. Wenne ouch daz geschýt, daz der vorgeante see widerkunt in syne rechte sazze unde dy^o eckere wysen unde lant trokken wirt, schal sich cyn yklich man wyder haldin zeu deme syn, dar her recht zeu hat, also vor usgesprochen unde geret ist, anc arg. Ouch bekenne wyr vorgeante Margareta eptissin, Mechthilt priorin unde samenunge gemeyne des vorgeanten closters, daz wir nach alle unsere 5 nachkomelinge den vorgeanten hern Iohannes Vatern noch syne erben noch alle syne nachkomelinge nummer mer wellen noch enschullen angesprechin umme dý sache, also vor gescriben stet. Ouch ist geret umme dý wydin, dý in der scheydunge sten ader nach gesacz wurden: wenne sy^o dý behowen, so schuln sý daz holez gliche teylen mit unserme hovemeister ader wemme wirs beveln von unsern wegen. Aller dyser sache unde tey- 10 dinge sint gezeug dý wysen burger Iorge Monich, Heynrich Richinbach, Mesez [unde] Iohannes Boydikke gesessen zeu Turgowe, dý des scheidere sint gewest. Ouch sint gezeug her Nielaus von Hermanstorf unser bychtiger zu den gezciten, Iohannes Went hovemeyster zeu Nempzein, bruder Conrad^{e)} von Iene hovemeyster zeu Turgawe unde anderre guter lute vil. — Gegeben — dryzzen hundert iar darnach in deme sechs unde 15 achzeczigen iare an sende Mertins tag des heyligen bysschof.

373.

Johannes, Abl von Pforta, sowie Aeblessin, Priorin und Convent des Klosters Nimbschen urkunden, daß Katharina von Lesnig zur Stiftung einiger Kerzen in demselben einen jährlichen Zins von 1 Schock breiter Groschen in Kaditzsch für 16 Schock Meißner Groschen gekauft habe. 20

1387 Juli 22.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4591. Die drei SS. (wie an No. 367) an Pergamentstreifen.

Gedr.: Husche Magazin 7, 159 ff.

Ann.: Vergl. No. 368. 370. 379.

Wir brudir Iohans apt zeu der Phorten —, Margareta von Lesnig eptisschen, 25 Mechtilt priorin und die sampnunge gemeinlich des vorbenanten clostirs zeu Nempschin bekennen —, daz die erbere geistliche iungruwe Katherine von Lesnik der vorgeanten frowen Margareten swester, custirynne des vorbeschriben clostirs zeu Nempschin, der got gnade, gekoufft hat in deme dorffe zeu Kâtschiez met unsir guñst wissen und loübe ein schok breiter grosschen ierliches zeinses ewiger gulde umme sechzzen schok gutir 30 Misner grosschin Friburscher münzsee, die sie bereite davor genzlich und nützlich bezalt hât; und desselbin schockes ierlichs zeinses sal gebin Gunther Petirs gesessen zeu Katschiez fünfzzen grosschen uff sente Walpurgē tag und nündelhalben grosschen und drisschigk uff sente Michaelis tag, ein elaben flachses, der eines grosschen wert sie, und ein halb schock eigere vor ein halben grosschen von einre lufe gelegen in deme velde 35 zeu Katschiez und von eime grundde. Ouch sal Nickel molner gesessen zeu Katschiez und alle sine erbin reichen und geben alle iar zeu sente Walpurgē tak vier Misner

372. b) anc iren schaden am Rande hinzugefügt. c) Cnr̄f